



Der Island Klassiker

11 bzw. 12-tägige Mietwagenrundreise - unser "Top-Seller"

Eine wunderschöne und umfangreiche Tour, die im gemütlichen Tempo die wichtigsten Highlights beinhaltet. Sie fahren die ganze Runde um die Insel, besuchen auch die Halbinsel Snæfellsnes und haben genug Zeit um alles in Ruhe zu genießen. Alle großen Sehenswürdigkeiten sind in diesem Paket inkludiert: Þingvellir, Geysir, Gullfoss, die Gletscherlagune Jökulsárlón, die Ostfjorde, der See Mývatn, Akureyri und Snæfellsnes. **Mietwagenrundreise MR3 - Der Island Klassiker**

Reisezeit: **ganzjährig buchbar**

Beste Reisezeit: **Mai bis Oktober**

Region: **Ringstraße, rund um Island, ausgenommen Westfjorde und Hochland**

4 WD Fahrzeug erforderlich: **prinzipiell nein**, jedoch von Oktober bis Mai empfehlenswert

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Exkursionen bzw. **Aktivitäten sind für jeden Reisetag zubuchbar**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Bitte beachten Sie unsere *Reisetipps*, sowie die *Mietwagen-* und *Übernachtungsinfos*

Tag 1: Ankunft in Island



Sie landen am internationalen Flughafen Keflavik, wo Sie Ihr Mietauto entgegen nehmen. Je nach Landezeit Übernachtung in Keflavik oder in der 40 km entfernten Hauptstadt Reykjavik.

Tag 2: Die Hauptstadt Reykjavik, Pingvellir, Gullfoss, Geysir



Am Tag zwei fahren Sie los in den Nationalpark Pingvellir, wo das erste isländische Parlament gegründet wurde. Diese Region ist aus geologischer Sicht sehr interessant, da genau hier die zwei Kontinentalplatten Europas und Amerikas zusammentreffen. Jetzt geht's weiter über den Pass Lyngdalsheiði zu dem Dorf Laugarvatn und von dort weiter nach Geysir. Hier befindet sich Islands größter Geysir "Strokkur" der ca. alle 5 Minuten ausbricht. Als nächstes erwartet Sie der Wasserfall Gullfoss, was soviel bedeutet wie "Goldwasserfall", einer der schönsten Wasserfälle Islands. Von Gullfoss aus gehts dann Richtung Südküste weiter, mit Übernachtung in Selfoss.

Tag 3: Seljalandsfoss, Skógar, Skógarfoss, Dyrhólaey



Heute geht's weiter entlang der beeindruckenden Südküste Islands Richtung Osten. Der erste Stop ist bei dem Wasserfall Seljalandsfoss, ein besonderes Naturschauspiel. Man hat hier die Möglichkeit hinter den Wasserfall zu wandern, vorausgesetzt man hat wasserfeste Kleidung an. Weitere Sehenswürdigkeiten auf unserer Reise sind das Skógar Folk Museum, sowie der Wasserfall Skógarfoss. Sie fahren dann über Mýrdalssandur nach Kirkjubæjarklaustur. Auf dem Weg kommen Sie an dem kleinen Dorf Vík vorbei, wo es möglich ist (nach dem 25. Juni) in Dyrhólaey Islands Nationalvogel, den Papageientaucher zu beobachten. Übernachtung in Kirkjubæjarklaustur.

Tag 4: Die Gletscherlagune Jökulsárlón, der Nationalpark Skaftafell



Auf dem Weg nach Osten kann man bei den Basalt Säulen von Dverghamrar stoppen und anschließend haben Sie die Möglichkeit die kleine Kapelle Núpstaður zu besichtigen. Weiter geht's zum Nationalpark Skaftafell. Wir empfehlen, dass Sie sich hier die Zeit für eine Wanderungen nehmen und zum Wasserfall Svartifoss marschieren (ca 1 ½ Std). Das letzte "Highlight" dieses Tages ist die berühmte Jökulsárlón. Ein Gletschersee mit schwimmenden Eisschollen. Auch Robben werden Sie hier beobachten können, insbesondere dann, wenn Sie sich für einen „Sightseeing Trip“ mit dem Boot entscheiden. Nach diesem Stopp fahren Sie weiter nach Höfn, eine größere Siedlung im Südosten, wo Sie die Nacht verbringen.

Tag 5: Die Ostfjorde



Heute früh können Sie eine Snowmobil-Tour auf dem Gletscher Vatnajökull machen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung. Es ist ein recht gemütlicher Tag heute. Sie fahren entlang der Ostfjorde Islands und bewundern dort die beeindruckende Landschaft. Sie passieren das kleine Fischerdorf Djúpvogur und fahren entlang der eindrucksvollen Hänge von Hvalnes. Auf der weiteren Route entlang Berufjörður erreichen Sie das malerische Dörfchen Breiðalsvík. An dieser Stelle ein Tipp: Besuchen Sie „Petras Stein Museum“ in dem kleinen Dorf Stöðvarfjörður. Weiter geht's über den Pass Fagradalur nach Egilsstaðir, die wichtigste Stadt im Osten Islands, wo Sie schließlich übernachten werden. Übrigens: In Egilsstaðir befindet sich ein äußerst gemütliches Schwimmbad!

Tag 6: Dettifoss, Ásbyrgi, Hljóðaklettar, Húsavík, Mývatn



Von Egilsstaðir fahren wir weiter über Jökuldalur zu dem Hochplateau Möðrudalsheiði. Dann geht es Richtung Norden über Hólasandur zu dem kräftigsten Wasserfall Islands – Dettifoss. Anschließend

besuchen Sie Ásbyrgi - ein wunderschöner Canyon - und fahren dann nach Húsavík. Dort können Sie sich den schönen Hafen anschauen und ein Boot für eine „Whalewatching“ Tour anheuern. Übernachtung in der Region um Mývatn.

Tag 7: Mývatn, Dimmuborgir, Hverfjall, Námaskarð



Heute verbringen Sie den Tag in der Region um Mývatn. Entdecken Sie dort einige Krater aus vulkanischer Urzeit, den Vulkan Krafla und das Lava Labyrinth Dimmuborgir, bestehend aus skurrilsten Lava Formationen. Außerdem bietet Ihnen diese Gegend die Besichtigung von „kochenden“ Schlammflöchern in Námaskarð - ein unvergessliches Erlebnis, vor allem wegen des stechenden Schwefelgeruches. Übernachtung in Myvatn.

Tag 8: Goðafoss & Akureyri



Der erste Stopp am heutigen Tag ist der Goðafoss (Wasserfall der Götter). Ein beeindruckendes Naturschauspiel. Weiter geht's nach Eyjafjörður, wo sich die Stadt Akureyri befindet. Ein Besuch des botanischen Gartens in Akureyri lohnt sich allemal. Die Stadt bietet auch einige interessante Geschäfte zum 'Shoppen'. Produkte aus isländischer Schafwolle sind hier günstig zu erstatten. Anschließend fahren Sie weiter nach Skagafjörður, wo Sie sich das Torfhausmuseum 'Glaumbær' anschauen können. Übernachtung in Skagafjörður oder Laugarbakki.

Tag 9: Blönduós, Stykkishólmur



Heute haben Sie die Möglichkeit, am Vormittag eine River Rafting Tour zu unternehmen (Dauer ca. 3h). Nach diesem unvergesslichen Nervenkitzel setzen Sie die Reise fort entlang der Hauptstraße zum kleinen Dorf Blönduós und weiter entlang dem Fjord, bis zum Laxárdalsheiði Pass. Anschließend geht's über Skógaströnd zur Halbinsel Snæfellsnes, wo Sie schließlich im charmanten Fischerdorf Stykkishólmur übernachten.

Tag 10: Die Halbinsel Snæfellsnes, Arnastapi, þúfubjarg



Diesen Tag verbringen Sie auf der Halbinsel Snæfellsnes. Passieren Sie einige kleine Fischerdörfchen auf dem Weg zum beeindruckenden Gletscher Snæfellsjökull. Stoppen Sie unbedingt bei Djúpalónssandur, einem bezaubernden, schwarzen Sandstrand und bei den Vogelfelsen von þúfubjarg. Wir empfehlen einen Besuch in Arnastapi, eine Gegend wo Klippenmöwen zwischen den eindrucksvollen Basaltformationen nisten. Setzen Sie Ihre Fahrt fort entlang der Südseite der Halbinsel bis zum Dorf Borganes. Falls Sie sich für eine 12-tägige Reise entschieden haben, übernachten Sie heute in Borgarnes. Bei der 11-tägigen Reisevariante fahren Sie noch heute in die Hauptstadt Reykjavík und übernachten dort.

Tag 11: Borgarfjörður, Reykjavik, Deildartunguhver, Hraunfossar



Falls Sie sich für eine 11-tägige Reise (10 Übernachtungen) entschieden haben, haben Sie heute Zeit, um diesen Tag in Islands Hauptstadt Reykjavík zu verbringen. Reykjavík bietet zahlreiche Kunstgalerien, Museen, zwei Einkaufszentren, eine Einkaufsstraße, einen Botanischen Garten, einen kleinen Zoo, schöne Schwimmbäder und vieles mehr. Es wäre auch möglich ganz in der Nähe von Reykjavík auf den berühmten Islandpferden auszureiten. Falls Sie wünschen, können Sie die Halbinsel Reykjanes besichtigen. Dort erwarten Sie dampfende Schlammlöcher, sowie kochende Schlammtümpel in Krísuvík. Auch die Kirche von Bessastaðir ist sehr sehenswert. Auf dem Weg zum Flughafen dürfen Sie auf keinen Fall einen Besuch in die berühmte Blaue Lagune verpassen. Nach einem angenehmen Naturbad geht's dann Richtung Keflavik Airport, von wo Sie den Heimflug antreten. Diejenigen unter Ihnen, die sich für die 12-tägige Reise (11 Übernachtungen) entschieden haben, können heute die Region um Borgarfjörður erkunden. Hier gibt es Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Deildartunguhver, Islands größte heiße Quelle, die 180 Liter kochend heißes Wasser pro Minute produziert. Weiters sehen Sie Hraunfossar, ein eigenartiger Wasserfall, der aus

Lavagesteinen entspringt und in einen Fluss mündet. Dann setzen Sie die Reise fort Richtung Reykjavik. Sie fahren durch den Meerestunnel ´Hvalfjarðargöng`, welcher die Fahrtstrecke um 45 km verkürzt. Übernachtung in Reykjavík.

Tag 12: Die Hauptstadt Reykjavík, die Blaue Lagune, Reykjanes



Sie haben heute Zeit, um diesen Tag in Islands Hauptstadt Reykjavik zu verbringen. Reykjavik bietet zahlreiche Kunstgalerien, Museen, zwei Einkaufszentren, eine Einkaufsstraße, einen Botanischen Garten, einen kleinen Zoo, schöne Schwimmbäder und vieles mehr. Es wäre auch möglich, ganz in der Nähe von Reykjavik auf den berühmten Islandpferden auszureiten. Falls Sie wünschen, können Sie die Halbinsel Reykjanes besichtigen. Dort erwarten Sie ein dampfende Schlammlöcher und kochende Schlammtümpel in Krísuvík. Auch die Kirche von Bessastaðir ist sehr sehenswert. Auf dem Weg zum Flughafen dürfen Sie auf keinen Fall einen Besuch in der berühmten Blauen Lagune verpassen. Nach einem angenehmen Naturbad geht's dann Richtung Keflavik Airport, von wo Sie den Heimflug antreten.